

**TOTERMANNLETTERBOX**

(placed am 27. März 2004 durch Jochen Kastner,
reaktiviert am 10. April 2010 durch die
WanderFreunde Leininger Land -WFL-,
adoptiert durch Das Wilde Pack am 05.11.2016)

**Version August 2017**

Or t: Höningen / Pfalz
S t a r t: Wanderparkplatz "Schindtal"
S c h w i e r i g k e i t: mittel, Länge: ca. 5,5 km (je nach Wegwahl)
L a n d k a r t e: „Topogr. Karte mit Wanderwegen Bad Dürkheim und Leininger Land 1:25.000“

Info:

Der Berg, dessen Name noch im Jahr 1617 "Spießberg" war, hat seinen heutigen Namen einem besonderen Ereignis zu verdanken. Im Jahr 1617 fanden die Ganerbförster am Weg, der von der "Roten Hohl" über den Berg nach Höningen zieht, "eine tote Mannsperson" und begruben sie auf Geheiß des Ganerbenschultheißen an Ort und Stelle.

Die Witwe von Graf Emich XI. von Leiningen-Hardenburg, Pfalzgräfin Elisabeth, der dies hinterbracht wurde, war über diese "frefliche Tat" so verärgert, dass sie "die Missetäter" mit einer Geldstrafe von 200 Gulden belegte und auch dafür eintrat, dass der Oberhof zu Freinsheim diese Buße bezahle. Seit diesem Ereignis hat der Berg seinen heutigen Namen, nämlich "T o t e r M a n n".

CLUE:

Vom Wanderparkplatz "Schindtal" aus gehe durchs Stadttor ins Zentrum des Ortes. Stoppe beim Kriegerdenkmal. Du findest gleich zweimal einen Familiennamen, der an eine bekannte, an die Pfalz angrenzende Region erinnert. Notiere Dir die erste dazugehörige Jahreszahl als Wert A = _____. Gehe weiter die Straße in bisheriger Richtung entlang. Kurz vor Ende des Ortes in einer Rechtskurve folgst Du dem Wanderweg "gelbes Kreuz" die Stufen abwärts in Richtung Hardenburg / Rote Hohl (Der Schriftzug Rote Hohl ist nur noch schwer zu erkennen). Vorsicht, die Stufen können je nach Witterung sehr rutschig sein.

Weiter geht es, der erwähnten Wandermarkierung folgend, vorbei an Gedenksteinen und dann ein gutes Stück steil den Berg hinauf. Schließlich gelangst Du an eine Forststraße und folgst dieser in Richtung „gelbes Kreuz“ bis zur nächsten Kreuzung mit zwei Birken im Wald.

Folge dem Weg nach links bis zum alten Grenzstein auf dem Weg. Von dort gehe in 28° bis „1750“ und danach weiter in 28° bis zu einem weiteren Grenzstein. Schau genau! Notiere Dir die Quersumme der Jahreszahl als Wert B = _____.

Auf der Oberseite des Grenzsteins siehst Du zwei Kreuze und auf der „Rückseite“ verborgen zwei Zahlen, die rechte gilt es als C = _____ zu merken. Gehe zurück zum Weg und folge diesem, leicht bergauf, bis zum "Toten Mann" – Gipfelkreuz.

Stelle Dich rechts neben das Kreuz. Nun benötigst Du die Jahreszahl vom Kriegerdenkmal (Wert A) . Ziehe die ersten beiden Zahlen von den letzten zwei Zahlen ab (_____ - _____ = _____) und Du erhältst die Anzahl der Schritte die Du in B + C = _____° gehst. Du solltest nun an einem 23|26|8|10|10|14|15|26|9 23|22|16|8|14|15|16|8|11|1 (1) stehen.

Von hier gehe "AT"° (2) ca. _____ (3) Schritte bis zur
TMISE8F6EZR XGBE%L3E8G9EZNAEXNABOUPCQHREB (4).

Dort, an deren Fuße findest Du, unter Rinde und Steinen verborgen, die
TOTERMAN NLETT E RBOX .

- (1) - Das Alphabet wird helfen, F=1, A=22
- (2) - Das Alphabet wird helfen, A=1, B=2
- (3) - Die zweite Ziffer von B minus die erste Ziffer von B ergibt die ungefähre Schrittzahl
- (4) - Streichst Du jede 2. Stelle, wirst Du einen Sinn erkennen

Achtung vor anderen Wanderern, dem Jägersmann und dem TOTEN MANN! Stemple ab und verberge die Box wieder so wie Du sie gefunden hast. Vielen Dank.

Happy Letterboxing

Jochen und die WanderFreunde Leininger Land -**WFL L** – und

